FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen, Neuengasse 20, 3011 Bern

Bern, 16. Juni 2026 / RC
VL_Wein

Elektronischer Versand: gever@blw.admin.ch

Änderung der Verordnung über den Rebbau und die Einfuhr von Wein; Verteilung des Zollkontingents Wein Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die Verordnungsänderung betriff die Verteilung des WTO-Zollkontingents für Wein. Dieses Projekt zielt darauf ab, Artikel 45 zu ändern und Artikel 45a einzuführen, damit das WTO-Zollkontingent für Wein nach Massgabe der Inlandleistung statt in der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt wird.

Die FDP.Die Liberalen beantragt, auf die Verordnungsänderung zu verzichten. Die vorgesehene Zuteilung der Kontingentsanteile nach Massgabe der Inlandleistung stellt einen erheblichen Eingriff in den Wettbewerb dar. Anstelle einer marktorientierten und diskriminierungsfreien Kontingentsverteilung würde ein System geschaffen, das einzelne Marktakteure bevorzugt. Insgesamt wäre es eine unverhältnismässige Einschränkung der Handels- und Gewerbefreiheit. Die FDP ist überzeugt, dass die Herausforderungen der Schweizer Weinbranche nicht durch zusätzliche Marktlenkung, sondern durch Innovation und unternehmerischen Freiheit zu bewältigen sind.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Co-Präsident	Die Co-Präsidentin	Der Generalsekretär
Benjamin Mühlemann	Susanne Vincenz-Stauffacher	Jonas Projer
Ständerat	Nationalrätin	